

**Bühnenreif**  
Mieten Sie preiswerte  
Hebebühnen von  
6 bis 40 Meter



40 m  
6 m

**EGEX AG**  
Hauptstrasse 181  
4625 Oberbuchsitzen  
Telefon 062 393 29 63  
Telefax 062 393 27 80  
www.egex.ch

**Unser Know-How für Ihre Sicherheit**



Schliesstechnik & Schlüsselservice · Inh. Urs Studer  
Solothurnerstrasse 1 · 4601 Olten  
062 212 30 50 · www.kellenberger-olten.ch

**Ihr Spezialist für:**  
Einbruchsicherungen  
Schliessenanlagen  
Briefkästen  
Tresore

**Notöffnungsdienst**

**Meniti Unterlagsböden GmbH**



Kirchmattstrasse 20  
4654 Lottorf  
Telefon: 078 738 35 19  
FAX: 062 293 19 15  
E-mail: meniti.unterlagsboden@hotmail.com

**Wo macht Kochen Freude?**



**FT Fenstertechnik, Küchen- + Holzbau AG**

4612 Wangen b.O. Tel. 062 388 32 88  
www.ft-ag.ch

**lungomare**



*Zum Muttertag*

**8. Mai 2016**

Lassen Sie sich am Muttertag verwöhnen.  
Besuchen Sie uns im Ristorante Lungomare.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aarburgerstrasse 6 | 4600 Olten  
Tel. 062 296 15 15 | www.lungomare.ch

**Ein Immobilienverkauf ist immer eine Sache des Vertrauens. Schenken Sie mir Ihres?**

**Sandro Porr - 079 253 50 05**  
Ihr Immobilien-Profi in der Region Olten



remax.ch **RE/MAX** Immobilien



# stadt anzeiger

Heute mit Weinmesse Rückblick

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER STADT OLTEN

Olten, 21. April 2016 | Nr. 16 | 84. Jahrgang | Auflage 45 786 | Post CH AG



(v.l.) Stadtpräsident Martin Wey, Triathletin Daniela Ryf, der ehemalige Schweizer Motocross-Meister Marc Ristori und Rennleiter Corsin Caluori freuen sich auf den dritten «Wings for Life World Run» in Olten. (Bild: H. Aki)

## Laufen für alle, die es nicht mehr können

**WINGS FOR LIFE WORLD RUN** Auch dieses Jahr heisst es wieder: «Wir laufen für alle, die es nicht mehr können». Am Sonntag, 8. Mai führt bereits zum dritten Mal der «Wings for Life World Run» in Olten durch die Gassen.

HAKAN AKI

Am 8. Mai erfolgt um Punkt 13 Uhr (MESZ) der Startschuss zum diesjährigen Spektakel. Gelaufen wird gleichzeitig an 34 Standorten weltweit. Unter dem Motto «Wir laufen für alle, die es nicht mehr können» gehen sämtliche Einnahmen an die Stiftung «Wings for Life». Diese setzt sich für die Rückenmarksforschung ein. Zusammen mit Triathletin Daniela Ryf, dem ehemaligen Schweizer Supercross Meister Marc Ristori und Olten Stadtpräsident Martin Wey wurde mächtig die Werbetrommel gerührt.

### Jeder kann helfen

Im vergangenen Jahr nahmen gemäss Information des Rennleiters Corsin Caluori rund 3'700 Läuferinnen und Läufer an dem «Wings for Life World Run» teil. Davon waren 49.8 Prozent weiblich, so der Rennleiter weiter. Neben 5'000 Teilnehmern und schönerem Wetter als im vergangenen Jahr erhoffen sich die Veranstalter die Spendensumme des Jahres 2015 in Höhe von 4.2 Millionen Euro,

zu knacken. Um das Ziel zu erreichen, haben sich die «Macher» etwas Besonderes einfallen lassen: den «Selfie Run». Durch die «Wings for Life Run App» können die Teilnehmer virtuell bei dem Spektakel dabei sein und vor dem «Catcher Car» «davonlaufen». Das Auto setzt sich 30 Minuten nach Beginn der Veranstaltung in Gang und rollt das Feld von hinten auf. Die Teilnehmer, die vom Fahrer des Wagens eingeholt werden, scheiden aus. Neben der App wurde auch eine Streckenanpassung vorgenommen. Somit, ob gross oder klein: Alle dürfen mitmachen.

### «Lauf so weit du kannst»

«Das Prinzip lautet, lauf so weit du kannst», sagt Rennleiter Corsin Caluori. Auch die Medien unterstützen die Aktion. Der Lauf wird von Beginn an im Fernsehen übertragen. Neben Triathletin Daniela Ryf, die als Botschafterin für die «Wings for Life»-Stiftung an den Start geht, werden auch prominente Namen wie der ehemalige EHC Olten-Spieler Ronny Keller und Francine Jordi vor Ort sein. Skifahrer Marcel Hirscher startet sogar mit einem «eigenen Team» von Läuferinnen und Läufer.

### Grosse Bühne für Olten

Die Teilnahme des Stadtpräsidenten Martin Wey steht nach seinem Bandscheibenvorfall noch in den Sternen. Wey gab sich an der Pressekonferenz als leidenschaftlicher Jog-

ger zu erkennen. «Für Olten und die gesamte Region ist es eine grosse Ehre, dass nach dem Swiss Olympics Gigathlon 2014 nun erneut der «Wings for life World Run» stattfinden kann. Und dies bereits zum dritten Mal», freut sich Wey und fügt an: «Unsere Stadt weltweit bekannt zu machen, ist einfach toll.»

### «Erst Gigathlon, jetzt der Wings for Life World Run: Es ist toll, dass sich Olten der Welt präsentieren kann.»

MARTIN WEY, STADTPRÄSIDENT OLTEN

Triathletin Daniela Ryf sagt über ihren Sport: «Bewegung

ist mein Leben. Ich trainiere dreimal täglich und bekomme Entzugerscheinungen, wenn ich mal nicht trainieren kann.» Den «Wings for Life World Run» in Olten bezeichnet Ryf als «ein Fest». «Anders als bei sonstigen Läufen hat man hier die Gelegenheit, sich während des Laufes auszutauschen und Kontakte zu knüpfen», erzählt die sympathische Profisportlerin. Neben dem guten Zweck sei es die ansteckend positive Stimmung durch die Zuschauer die Ryf zur Teilnahme motiviert, so die Athletin. Wenn auch Sie an der Spendenaktion zugunsten der Rückenmarksforschung teilnehmen möchten, halten Sie sich fit und melden Sie sich an.

### > ANMELDUNG

#### «Wings for Life World Run»

Sonntag, 8. Mai  
Start: weltweit ab 13 Uhr MESZ  
Anmeldeschluss: 3. Mai 2016

www.wingsforlifeworldrun.com

**Glücklich**



Das sichere Gefühl. **Aargauische Kantonalbank**  
Olten Gösigen Gäu

### Daniel Kissling Blattkritik (2)



**DANIEL KISSLING**, Kulturschaffender und Barkeeper. (Bild: M. Isler)

Letzte Woche hat Rhaban – jaja, wir sind per du! – an dieser Stelle die mangelnde Berichterstattung unserer lokalen Medien über vergangene Anlässe in der Stadt kritisiert. Auch wenn vor zwei Wochen gerade der neue Lokalredakteur eines Blattes bei mir in der Bar eins trinken war und der Herausgeber eines anderen (monatlichen) Blattes ein eigenes Konto bei uns besitzt, hat Kollege Straumann schon recht: Als Kulturmacher wünscht man sich mehr Nachhall – wenn der denn positiv ist natürlich. Besprechungen müssten dann natürlich aber auch kritisch sein. Und so wären wir schon beim nächsten Problem angelangt. Man stelle sich das vor: Ein Schauspiel gastierte im Stadttheater und am übernächsten Tag stünde in der Zeitung: «Manierliches Geplänkel auf der Bühne». Oder am Sonntag nach der ehrwürdigen Turmrede der Kabarett-Tage: «Zwei Schenkelklopfer und viel Langeweile von oben herab». Oder über ein Rockkonzert bei uns im Coq d'Or: «Viel pubertärer Lärm um nichts.» Der Aufschrei in der Stadt wär gross. «Da macht mal jemand etwas für Olten und dessen Image und dann diese Schmutzkampagne», würde es heissen oder «DAS OT hat ja sowieso nur Eishockey im Kopf» oder ganz beliebt: «Der Journi würde Kultur nicht einmal erkennen, würde sie ihn in den Arsch beißen.»

Ja, Kollege Straumann hat schon recht. Mehr Berichterstattung über vergangene Veranstaltungen, wie es das KOLT seit einiger Zeit übrigens online tut, wäre schon wünschenswert. Dasselbe gilt für Bücher, Musik und Kunst aus dieser Stadt. Ob es die Krititellei über unsere Blätter aber schmälern würde? Ich wage es zu bezweifeln, denn über Medien schimpft es sich fast so gut wie über Politiker. Oder Kultur.